



TAKTISCHE ZEICHEN IN EINSATZ, ÜBUNG und AUSBILDUNG

Rahmenrichtlinie „Taktische Zeichen“ im
Österreichischen Roten Kreuz

Version 1.1, 25.06.2020



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Beschluss des Bundesrettungskommandanten in Übereinstimmung mit den Landesrettungskommandant_innen vom 25.6.2020

Zur besseren Lesbarkeit wurde bei komplexeren Begriffen wie beispielsweise „Patientenbeurteilung“ darauf verzichtet, diese zu gendern. Gemeint und angesprochen sind immer alle Personen jeglichen Geschlechts.

IMPRESSUM: Österreichisches Rotes Kreuz, Generalsekretariat,
Bundesrettungskommando,
Wiedner Hauptstraße 32, 1041 Wien, ZVR-Zahl: 432857691, Tel.: +43 1 589 00–135,
E-Mail: bundesrettungskommando@roteskreuz.at, service@roteskreuz.at
www.roteskreuz.at,
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Gerry Foitik mit redaktioneller Unterstützung des Landesverbandes Oberösterreich
Layout: Markus Hechenberger Auflage Mai 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung und Begriffsbestimmung	4
2. Allgemeines	5
2.01. Taktische Zeichen in Lagekarten	5
3. Aufbau der Taktischen Zeichen	6
3.01. Grundzeichen	6
3.02. Zusätzliche Angaben	8
3.02.01. Allgemeines	8
3.02.02. Angabe von Datum und Uhrzeit	9
3.02.03. Zeichen für die Größe von Einheiten	9
3.02.04. Angaben zur Mannschaftsstärke einer Einheit	10
3.02.05. Zeichen für Verwaltungsstufen	10
3.03. Farbe taktischer Zeichen	11
3.03.01. Gefahren und Schäden	11
3.03.02. Eigene Kräfte und Mittel	11
3.03.03. Andere taktische Zeichen, sonstige Zeichen	11
3.04. Positionierung taktischer Zeichen	11
3.04.01. Positionierung taktischer Zeichen im LaDaS	11
3.05. Hilfszeichen	11
4. Festgelegte und weitere taktische Zeichen	12
5. Taktische Zeichen im Österreichischen Roten Kreuz	13
5.01. Personen	13
5.02. Formation von Kräften	15
5.03. Befehls- und Führungsstellen	17
5.04. Einrichtungen	18
5.05. Straßenfahrzeuge	20
5.06. Schienenfahrzeuge	24
5.07. Wasserfahrzeuge	24
5.08. Luftfahrzeuge	24
5.09. Gefahren	25
5.10. Schäden	26
5.11. Zeichen für Großmaterialien im Einsatz	27
5.12. Zeichen für Grenzen und Bereiche	29
5.13. Zeichen zur Darstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln (luK)	29
5.14. Zeichen für Richtungen und Bewegungen	31
5.15. Andere (Einsatz-)Organisationen	32
6. Anwendungsbeispiele	33
6.01. Wechselladefahrzeug und Abroll-Behälter	33
6.02. Anwendungsbeispiel: LaDaS 1	33
6.03. Anwendungsbeispiel: LaDaS 2	34
6.04. Anwendungsbeispiel: LaDaS 3	35
7. Glossar	37
8. Abbildungsverzeichnis	37
9. Literaturverzeichnis	37

1. Einleitung und Begriffsbestimmung

Die vorliegende Richtlinie basiert auf den Vorgaben der ÖNORM S2308 „Integriertes Katastrophenmanagement – Taktische Zeichen“, welche für die Verwendung im Österreichischen Roten Kreuz entsprechend ergänzt und erläutert werden. Der darin enthaltene Begriff für taktische Zeichen lautet:

„Taktische Zeichen sind einfach gestaltete, zum händischen Zeichnen geeignete Symbole zur Veranschaulichung von Informationen über Gefahren, Schäden, Kräfte oder Mittel.“¹

Der weitere Rahmen für diese Vorgaben leiten sich aus der ÖNORM S2304 „Integriertes Katastrophenmanagement – Benennungen und Definitionen“ ab.

Um eine unverwechselbare und einprägsame Darstellung zu gewährleisten, müssen taktische Zeichen daher:

- logisch und eindeutig,
- einfach und möglichst selbsterklärend,
- mit einfachen Mitteln, im zweckmäßigen Größenverhältnis zu Kartenbild und Maßstab darstellbar,
- möglichst unabhängig von technischen Entwicklungen, sowie
- organisationsübergreifend, länderübergreifend und möglichst auch international handhabbar sein

Die Gestaltung von taktischen Zeichen folgt folgenden Prinzipien:

- Taktische Zeichen müssen an die jeweilige Führungsorganisation anpassbar sein.
- Taktische Zeichen müssen vorhandenen Gesetzen, Normen, Vorschriften und Richtlinien entsprechen.
- Taktische Zeichen müssen eine höchstmögliche Kompatibilität und Verwendbarkeit für alle (Einsatz-)Organisationen aufweisen.

¹ vgl. ÖNORM S2308, S.: 3

2. Allgemeines

Zur eindeutigen und klaren Lagedarstellung sind taktische Zeichen ein wesentlicher Bestandteil der Führungsmittel im Groß- und Katastropheneinsatz. Sie finden sowohl in der täglichen Gefahrenabwehr als auch im Katastrophenmanagement (abwehrend sowie vorbeugend) Anwendung und sind daher ein essenzielles Werkzeug für alle Einsatz- und Staboffizier_innen sowie Führungsgehilf_innen.

Dargestellt und erklärt werden einerseits grundlegende Zeichen sowie Kombinationen, die in der Regel im Einsatz des Österreichischen Roten Kreuzes Verwendung finden. Diese Kombinationen lassen die Darstellung einer Vielzahl an Symbolen zu. Zur Gewährleistung einer optimalen Verständlichkeit und Anwendbarkeit haben taktische Zeichen nur das zu enthalten, was für den jeweiligen Zweck notwendig ist.

Taktische Zeichen sind symbolische Darstellungen ggf. mit Beschriftung auf Karten, Plänen, Skizzen, Lagekarten und Ähnlichem zur einprägsamen und unverwechselbaren Kennzeichnung von:

- Behörden und Dienststellen
- Führungsstellen
- Verbänden und Einheiten
- Einrichtungen und Anlagen
- Personen
- Schadenslage
- Gefahrenlage
- Einsatzräumen

2.01. Taktische Zeichen in Lagekarten

Durch die Verortung von taktischen Zeichen in Lagekarten lässt sich ein Lagebild übersichtlich und eindeutig darstellen.

Sind Eintragungen in Lagekarten überholt, können sie gelöscht werden. Sie sind dann zu entfernen oder so durchzustreichen, dass Verwechslungen ausgeschlossen sind.

Veränderungen in Lagekarten sind, zur Sicherstellung einer Nachvollziehbarkeit, im Einsatztagebuch zu vermerken. Das Einsatztagebuch sowie abgeschlossene Lagekarten und angefertigte Skizzen sind im Rahmen der Einsatzdokumentation entsprechend aufzuheben.

Der geplante oder vorbereitete Einsatz von Kräften, Führungs- und Einsatzmitteln sowie von Abläufen und die mögliche Ausbreitung von Gefahren bzw. Schäden werden durch Strichlierung der Grundzeichen oder der Linien dargestellt.

3. Aufbau der Taktischen Zeichen

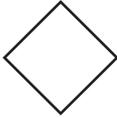
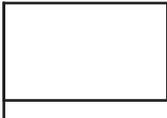
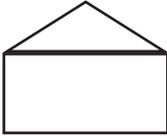
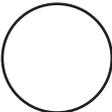
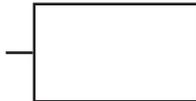
3.01. Grundzeichen

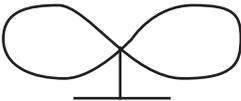
Taktische Zeichen bauen stets auf einem bestimmten Grundzeichen auf, das mit seiner geometrischen Figur die grundsätzliche Bedeutung des taktischen Zeichens vorgibt.² Aufbauorganisation im Bereitstellungsraum



² vgl. ÖNORM S2308, S.: 4

Die Grundzeichen im Sinne dieser Vorschrift sind:

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung
Grundzeichen		
3.01.01		Person
3.01.02		Formation von Kräften (Einheit, Verband)
3.01.03		Befehls-, Führungsstelle
3.01.04		Ständige ortsfeste Einrichtung (Dienststelle, Gebäude, Anlage)
3.01.05		Vorübergehende anlassbezogene Einrichtung (Einsatzstelle, Sammelstelle, Versorgungsstelle)
3.01.06		Kraftfahrzeug
3.01.07		Anhänger
3.01.08		Schienenfahrzeug
3.01.09		Wasserfahrzeug
3.01.10		Flächenflugzeug

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung
3.01.11		Hubschrauber
3.01.12		Großgerät
3.01.13		Gefahr
3.01.14		Schaden

3.02. Zusätzliche Angaben

3.02.01. Allgemeines

Durch unterschiedliche grafische Ergänzungen, die dem Grundzeichen in Form von **zusätzlichen** Angaben (geometrische Elemente oder Schriftzeichen) ein- oder angefügt werden, kann das taktische Zeichen über seine grundsätzliche Bedeutung hinausgehend unterschiedlich spezifiziert werden.³ Inhalt und Positionierung zusätzlicher Angaben haben dabei der Abbildung 2 zu entsprechen.



Abbildung 2 - Positionierung zusätzlicher Angaben

Zusätzliche Angaben sind in Schriftform vorgesehen. Davon ausgenommen sind Angaben über die Größe von Einheiten gemäß 3.02.03.

³ vgl. ÖNORM S2308, S.: 4

Die Bedeutung von Abkürzungen, die als zusätzliche Angaben verwendet werden, muss anlässlich ihres Gebrauches entweder allgemein bekannt sein oder zuvor bekannt gegeben werden. Alle zusätzlichen Angaben sind in der Farbe des taktischen Zeichens auszuführen, auf das sie sich beziehen.⁴

3.02.01.01. Ergänzung im ÖRK

Sollte aus Platzgründen eine andere Anordnung von zusätzlichen Angaben zu einem taktischen Zeichen erforderlich sein, so ist dies dann zulässig, wenn Eindeutigkeit und Unverwechselbarkeit in der Kombination aus taktischem Zeichen und zusätzlichen Angaben vorliegt.

Beschreibung	Darstellung gemäß ÖNORM S2308	zusätzliche Darstellungsmöglichkeit
Schnelleinsatzgruppe der RK-Bezirksstelle Vöcklabruck		
RK-RTW mit Funkkennung 4.0631		

3.02.02. Angabe von Datum und Uhrzeit

Die Angabe von Datum und Uhrzeit erfolgt gemäß der Schreibweise:

- JJJJ-MM-TT / hh:mm.⁵

Beispiel: 2019-11-19 / 20:54

3.02.03. Zeichen für die Größe von Einheiten

In Anlehnung an die ÖNORM S2308 sind folgende Zeichen für die Größe von Einheiten zu verwenden:

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Beispiel	Anmerkungen
Größe von Einheiten				
3.02.03.01	●	Trupp	RTW, NEF, ...	2 bis 3 Personen
3.02.03.02	●●	Gruppe	SEG, RK HE Verpflegung, ...	4 bis 12 Personen
3.02.03.03	●●●	Zug	RK HE SanHiSt, RK HE MobSan, ...	12 bis 30 Personen
3.02.03.04	I	Kontingent (mehrere Züge)	Mehrere RK HE, ...	bis 120 Personen
3.02.03.05	X	Rotkreuz-Bezirksstelle		
3.02.03.06	XX	Rotkreuz-Landesverband		
3.02.03.07	XXX	Rotkreuz-Bundesverband / Generalsekretariat		

Die Zeichen für die Angabe von Einheitsgrößen sind gemäß Abbildung 2 über dem taktischen Zeichen zentriert anzuordnen.⁶

⁴ vgl. ÖNORM S2308, S.: 9f

⁵ vgl. ÖNORM S2308, S.: 10

⁶ vgl. ÖNORM S2308, S.: 10

3.02.04. Angaben zur Mannschaftsstärke einer Einheit

Die Angabe der Mannschaftsstärke einer Einheit erfolgt gemäß der Schreibweise:

- Off/ZgKdt/GrpKdt/Arzt/MA//Summe

Beispiel: 5/8/15/4/84//116

3.02.05. Zeichen für Verwaltungsstufen

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung
Verwaltungsstufen		
3.02.05.01	*	Gemeinde
3.02.05.02	**	Stadt mit eigenem Statut
3.02.05.03	***	Bezirk
3.02.05.04	****	Bundesland
3.02.05.05	*****	Bund (Republik Österreich)
3.02.05.06	* * * * *	Europäische Union

3.03. Farbe taktischer Zeichen

3.03.01. Gefahren und Schäden

Taktische Zeichen zur Darstellung von Gefahren oder Schäden sind in der Farbe **Rot** darzustellen.

3.03.02. Eigene Kräfte und Mittel

Taktische Zeichen zur Darstellung von eigenen Kräften und Mitteln sind in der Farbe **Blau** darzustellen.

3.03.03. Andere taktische Zeichen, sonstige Zeichen

Alle anderen taktischen Zeichen sowie sonstige Zeichen, die über die allgemeine Lage informieren, sind in der Farbe **Schwarz** darzustellen.⁷

Bei vorbereiteten Zeichen (z. B.: Magnetplättchen) empfiehlt es sich, die korrekte Farbe flächenfüllend zu verwenden. Bei behelfsmäßiger Darstellung (z. B.: auf Papier, Klebestickern, ...) kann die Umrandung des Zeichens in der Grundfarbe erstellt werden.

3.04. Positionierung taktischer Zeichen

Gemäß ÖNORM S2308

- sind taktische Zeichen in Lagedarstellungen grundsätzlich an jenem Ort, Bereich oder Raum einzuzeichnen, auf welchen sich die Information bezieht.
- können taktische Zeichen, bei denen ein direktes Einzeichnen nicht möglich ist, abseits dargestellt und durch eine Linie dem betreffenden Ort, Bereich oder Raum zugeordnet werden.
- können mehrere taktische Zeichen, die sich auf denselben Ort, Bereich oder Raum beziehen, so zusammengefasst werden, dass die Zusammenfassung eindeutig und klar als solche erkennbar ist.⁸

3.04.01. Positionierung taktischer Zeichen im LaDaS

Den Vorgaben der ÖNORM S2308 entsprechend, werden im Abschnitt 6 die Möglichkeiten zur Positionierung (Verortung) von taktischen Zeichen im LaDaS (Lagedarstellungssystem des Österreichischen Roten Kreuzes) beschrieben.

3.05. Hilfszeichen

In Zusammenhang mit taktischen Zeichen dienen verschiedenartige Linien als Hilfszeichen, um

- die Grenzen von Gefahren- und Schadensbereichen und Zuständigkeiten darzustellen.
- mit Hilfe von Pfeilen die Richtung der Gefahren- und Schadensausbreitung und der Bewegung von Kräften zu veranschaulichen.
- taktische Zeichen gemäß 3.4.1 einem bestimmten Ort, Bereich oder Raum zuzuordnen.

Die als Hilfszeichen dienenden Linien sind grundsätzlich als durchgehender Strich auszuführen. Linien zur Veranschaulichung von Grenzen oder Richtungen von geplanten, künftig erwarteten oder möglichen Lageentwicklungen sind strichliert auszuführen.

Die Hilfszeichen sind in der Farbe des taktischen Zeichens auszuführen, mit welchem sie in Zusammenhang stehen.⁹

⁷ vgl. ÖNORM S2308, S.: 4

⁸ vgl. ÖNORM S2308, S.: 4f

⁹ vgl. ÖNORM S2308, S.: 10

4. Festgelegte taktische Zeichen

Die ÖNORM S2308 unterscheidet taktische Zeichen in:

Festgelegte taktische Zeichen

- sind als solche tabellarisch in der ÖNORM S2308 angeführt

und

Weitere taktische Zeichen

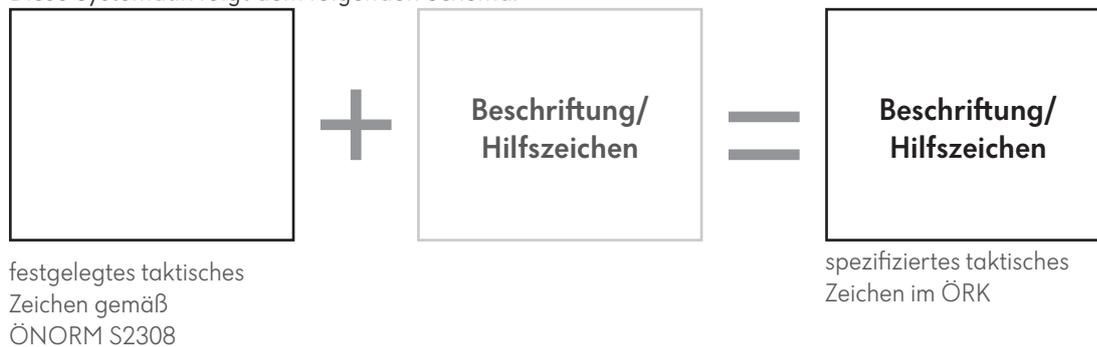
- Besteht Bedarf an weiteren taktischen Zeichen, können diese zur jeweils organisationsinternen oder anlassbezogenen Verwendung erstellt und ihnen eine eigene Bedeutung gegeben werden.
- Bei der Erstellung weiterer taktischer Zeichen ist zu beachten, dass diese so weit wie möglich auf den in der ÖNORM S2308 festgelegten Grundzeichen aufbauen und in ihrer Gestaltung und Bedeutung mit den Grundsätzen und der Systematik der ÖNORM S2308 in Einklang stehen.¹⁰

¹⁰ vgl. ÖNORM S2308, S.: 9

5. Taktische Zeichen im Österreichischen Roten Kreuz

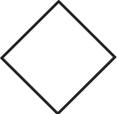
Grundvorgabe in der Verwendung taktischer Zeichen ist das Prinzip der einfachen und möglichst selbsterklärenden Einsetzbarkeit. Das bedeutet, dass in den nun folgenden Auflistungen der im Österreichischen Roten Kreuz eingesetzten taktischen Zeichen dort, wo möglich und wo die ÖNORM S2308 nichts Anderes vorgibt, auf Zusatzsymbole verzichtet wurde. Stattdessen wird das jeweilige taktische Zeichen mit einer eindeutigen und einfachen Beschriftung ergänzt und so spezifiziert. Die Beschriftung hat dabei kurz und einfach zu sein und sich an den im Österreichischen Roten Kreuz üblichen Abkürzungen (z.B.: KTW, RTW, ...) zu orientieren.

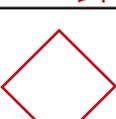
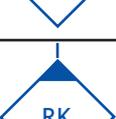
Diese Systematik folgt dem folgenden Schema:

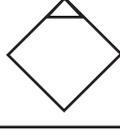
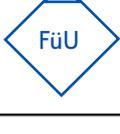


Erforderliche taktische Zeichen, die in den folgenden Auflistungen nicht angeführt sind, können gemäß diesem Schema im Anlassfall ergänzt werden.

5.01. Personen

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Personen			
5.01.01		Person	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.01.01.01		betroffene Person (unverletzt)	
5.01.01.02		Person verletzt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.01.01.03		Person tot	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308

5.01.01.04		Person in Zwangslage (verschüttet, eingeklemmt)	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.01.01.05		Person vermisst	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.01.01.06		Person gerettet	
5.01.01.07		Person zu transportieren	
5.01.01.08		transportierte Person	
5.01.01.09		zu sammelnde Person	
5.01.02		Person in Kommandantenfunktion (allgemein)	
5.01.02.01		Einsatzleiter_in vor Ort (blau: Rotkreuz-ELvO)	
5.01.02.02		Truppkommandant_in (blau: Rotkreuz-TrpKdt)	
5.01.02.03		Gruppenkommandant_in (blau: Rotkreuz-GrpKdt)	
5.01.02.04		Zugskommandant_in (blau: Rotkreuz-ZgKdt)	
5.01.02.05		Kontingentskommandant_in (blau: Rotkreuz-KK)	

5.01.02.06		Bezirksrettungs- kommandant_in (blau: Rotkreuz- BezRK)	
5.01.02.07		Landesrettungs- kommandant_in (blau: Rotkreuz- LRK)	
5.01.02.08		Bundesrettungs- kommandant_in (blau: Rotkreuz- BRK)	
5.01.02.09		Leitende_r Not- arzt/Notärztin (blau: Rotkreuz- LNA)	
5.01.03		Person mit Sonder- funktion (allgemein)	
5.01.03.01		Verbindungs- offizier_in (blau: Rotkreuz- VO)	
5.01.03.02		Führungsunterstüt- zungskraft (blau: Rotkreuz- FüU)	

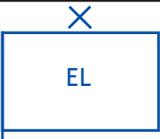
5.02. Formation von Kräften

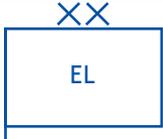
Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Formation von Kräften			
5.02.		Formation von Kräften (Einheit, Kontingent)	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.02.01		Schnelleinsatz- gruppe (blau: Rotkreuz- SEG)	
5.02.02.01		Rotkreuz- Hilfseinheit 01 Stab	

5.02.02.02	RK-HE EVO	Rotkreuz- Hilfseinheit 02 Einsatzleiter_in vor Ort	
5.02.02.03	RK-HE LOT	Rotkreuz- Hilfseinheit 03 Logistik und Transport	
5.02.02.04	RK-HE KOM	Rotkreuz- Hilfseinheit 04 Mobile Kommuni- kation	
5.02.02.05	RK-HE SanHiSt	Rotkreuz- Hilfseinheit 05 Sanitätshilfsstelle	
5.02.02.06	RK-HE MobSan	Rotkreuz- Hilfseinheit 06 Mobile Sanitäts- einheit	
5.02.02.07	RK-HE SH	Rotkreuz- Hilfseinheit 07 Suchhunde	
5.02.02.08	RK-HE VD	Rotkreuz- Hilfseinheit 08 Verpflegung	
5.02.02.09	RK-HE UBE	Rotkreuz- Hilfseinheit 09 Unterbringung und Betreuung	
5.02.02.11	RK-HE MB	Rotkreuz- Hilfseinheit 11 Mobile Beleuchtung	
5.02.02.13	RK-HE BIZ	Rotkreuz- Hilfseinheit 13 Betroffeneninfor- mationszentrum	
5.02.02.14	RK-HE UAV	Rotkreuz- Hilfseinheit 14 Drohnen	
5.02.03.01	RK-SE HITT	Rotkreuz- Sondereinheit 01 Hochinfektions- transportteam	
5.02.03.02	RK-SE MedBas	Rotkreuz- Sondereinheit 02 Medizinische Basisversorgung	

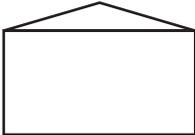
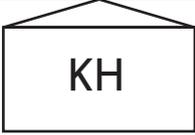
5.02.03.03	RK-SE StatDEKO	Rotkreuz- Sondereinheit 03 Stationäre Personen- dekontamination	
5.02.03.04	RK-SE MobDEKO	Rotkreuz- Sondereinheit 04 Mobile Patienten- dekontamination	
5.02.03.10	RK-SE TS	Rotkreuz- Sondereinheit 10 Technik und Strom- versorgung	
5.02.03.12	RK-SE STR	Rotkreuz- Sondereinheit 12 Strahlenschutz	
5.02.03.14	RK-SE CBRN	Rotkreuz- Sondereinheit 14 CBRN Strahlen- schutz	
5.02.03.15	RK-SE WASSER	Rotkreuz-Sonder- einheit 15 Wasser	

5.03 Befehls- und Führungsstellen

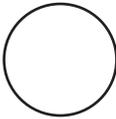
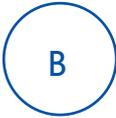
Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
ständige ortsfeste Einrichtungen			
5.03.01		Befehls- und Führungsstelle	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.03.02.01		Einsatzleitung vor Ort (blau: Rot- kreuz-ELtg vO)	
5.03.02.02		Einsatzabschnitts- leitung vor Ort (blau: Rotkreuz- EALtg vO)	
5.03.02.03		Bezirksrettungs- kommando (blau: Rotkreuz- BezRKdo)	

5.03.02.04		Landesrettungs- kommando (blau: Rotkreuz- LRKdo)	
5.03.02.05		Bundesrettungs- kommando (blau: Rotkreuz- BRKdo)	
5.03.03.01		technische Einsatz- leitung	
5.03.03.02		behördliche Ein- satzleitung	

5.04. Einrichtungen

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
ständige ortsfeste Einrichtungen			
5.04.01		ständige ortsfeste Einrichtung (Dienst- stelle, Gebäude, Anlage)	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.04.01.01		Krankenhaus	
5.04.01.02		Ortsstelle (blau: Rotkreuz- Ortsstelle)	
5.04.01.03		Bezirksstelle (blau: Rotkreuz- Bezirksstelle)	
5.04.01.04		Landes- sekretariat (blau: Rotkreuz- Landes- sekretariat)	
5.04.01.05		Generalsekretariat (blau: Rotkreuz- Generalsekretariat)	

5.04.01.06		KHD-Stützpunkt (blau: Rotkreuz-Stützpunkt)	
5.04.01.07		ständige Unterkunft (blau: Rotkreuz-Unterkunft)	
5.04.01.08		Rettungsleitstelle (blau: Rotkreuz-RLS)	

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
vorübergehende anlassbezogene Einrichtungen			
5.04.02		vorübergehende anlassbezogene Einrichtung (B-Raum, Patientensammelstelle, ...)	Festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.04.02.01		Betroffeneninformationszentrum (temporär aber ortsfest) (blau: Rotkreuz-BIZ)	
5.04.02.02		Versorgungsstelle (blau: Rotkreuz-Versorgungsstelle)	
5.04.02.03		temporäre Notunterkunft (blau: Rotkreuz-NU)	
5.04.02.04		Bereitstellungsraum (blau: Rotkreuz-Bereitstellungsraum)	
5.04.02.05		Meldestelle (blau: Rotkreuz-Meldestelle)	
5.04.02.06		Gefahren- / Schadensstelle Nr.: (werden von 1 bis X nummeriert)	
5.04.02.07		Einsatzstelle Nr.: X (werden von 1 bis X nummeriert)	

5.04.02.08		Unverletztenbe- treuungsstelle (blau: Rotkreuz- Unverletztenbe- treuungsstelle)	
5.04.02.09		Patientensammel- stelle (blau: Rotkreuz- PSS)	
5.04.02.10		KFZ-Sammelplatz (blau: Rotkreuz- KFZ-Sammelplatz)	
5.04.02.11		Hubschrauber- landeplatz	

5.05. Straßenfahrzeuge

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Straßenfahrzeuge			
5.05.01		Kraftfahrzeug allgemein	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.05.02		Kommando- fahrzeug (allgemein)	
5.05.02.01		Einsatzleit- fahrzeug 1 (blau: Rotkreuz- ELF 1)	ELF 1 oder LV- übliche Bezeichnung
5.05.02.02		Einsatzleit- fahrzeug 2 (blau: Rotkreuz- ELF 2)	ELF 2 oder LV- übliche Bezeichnung
5.05.03		Ambulanztrans- portwagen (blau: Rotkreuz- ATW)	ATW oder LV- übliche Bezeichnung
5.05.04		Mannschafts- transportwagen (Rotkreuz-MTW)	

5.05.05		Behelfsranken- transportwagen (blau: Rotkreuz- BKTW)	
5.05.06		Krankentransport- wagen (blau: Rotkreuz- KTW)	
5.05.07		Sanitätseinsatz- wagen (blau: Rotkreuz- SEW)	
5.05.08		Rettungstransport- wagen (blau: Rotkreuz- RTW)	
5.05.09.01		Notarztwagen (blau: Rotkreuz- NAW)	
5.05.09.02		Sonder-Notarzt- wagen (blau: Rotkreuz- SNAW)	
5.05.10		Notarzteinsatz- fahrzeug (blau: Rotkreuz- NEF)	
5.05.11		Intensivtransport- wagen (blau: Rotkreuz- ITW)	
5.05.12		Interhospital-trans- portfahrzeug (blau: Rotkreuz- ITF)	
5.05.13		Hausärztlicher Notdienst-Fahr- zeug (blau: Rotkreuz- HÄND)	

5.05.14		Hochinfektions- transportfahrzeug (blau: Rotkreuz- HIT)	
5.05.15		Sonderinfektions- transportfahrzeug (blau: Rotkreuz- SIT)	
5.05.16		Mobile Leitstelle (blau: Rotkreuz- MLS)	
5.05.17		Lastkraftwagen (allgemein)	
5.05.17.01		Logistikfahrzeug 3,5t (blau: Rotkreuz- LogF3)	
5.05.17.02		Logistikfahrzeug 5t (blau: Rotkreuz- LogF5)	
5.05.17.03		Logistikfahrzeug 15t (blau: Rotkreuz- LogF15)	
5.05.17.04		Wechselladefahr- zeug (OHNE Abroll- Behälter) (blau: Rotkreuz- WLF ohne AB)	
5.05.17.05		Wechselladefahr- zeug (MIT Abroll-Behäl- ter) (blau: Rotkreuz- WLF mit AB)	

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Anhänger/Fahrzeugaufbau			
5.05.18		Anhänger allgemein	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.05.18.01		Anhänger des Medizinischen Großunfallsets	MEGUS oder LV-übliche Bezeichnung
5.05.18.02		Anhänger des mobilen Sanitäts-equipments	
5.05.18.03		Sanitätseinsatzanhänger	
5.05.18.04		Feldküchenanhänger	
5.05.18.05		Logistikanhänger	LogA oder LV-übliche Bezeichnung
5.05.18.06		Transportanhänger	
5.05.19		Abroll-Behälter, (Wechselaufbau, Abroll- oder Absetzcontainer)	

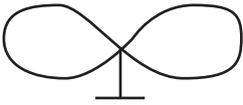
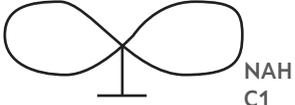
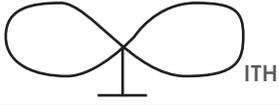
5.06. Schienenfahrzeuge

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Schienenfahrzeuge			
5.06.01		Schienenfahrzeug	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308

5.07. Wasserfahrzeuge

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Schienenfahrzeuge			
5.07.01		Wasserfahrzeug	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308

5.08. Luftfahrzeug

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Schienenfahrzeuge			
5.08.01		Flächenflugzeug	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.08.02		Hubschrauber	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.08.02.01		Notarzthubschrauber Christophorus C1	
5.08.02.02		Intensivtransporthubschrauber	

5.09. Gefahren

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Gefahren			
5.09.01		Gefahr allgemein	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.02		Ansteckungsgefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.03		Brandgefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.04		Chemiegefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.05		Gasgefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.06		Lawinen-, Muren- oder Felssturzgefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.07		Strahlengefahr oder Gefahr durch radioaktive Stoffe	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.08		Überflutungsgefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.09		Explosions- oder Zerknallgefahr	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.09.10		Gefahr durch Elektrizität	Zeichen der Feuerwehr-richtlinie E-27 entnommen
5.09.11		Gefahr durch Ver- rauchung, Verqual- mend	Zeichen der Feuerwehr- richtlinie E-27 entnommen

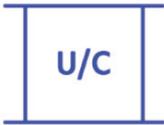
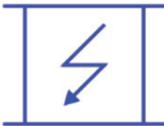
5.10. Schäden

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Schäden			
5.10.01		Schaden allgemein	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.02		Verseuchung	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.03		Entstehungsbrand, Schwelbrand	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.03.01		entwickelter Brand	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.03.02		Vollbrand	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.04		Chemieaustritt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.05		Gasaustritt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.06		Lawine, Mure, Felssturz	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.07		Strahlung oder radioaktive Kontamination	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.08		Überflutung	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.09		beschädigt, angeschlagen, in der Funktion beeinträchtigt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308

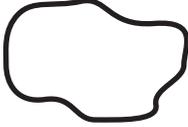
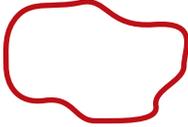
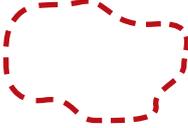
5.10.09.01		teilzerstört, teilweise zusammengebrochen, zum Teil außer Funktion gesetzt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.09.02		zerstört, völlig zusammengebrochen, außer Funktion gesetzt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308
5.10.10		unterbrochen, blockiert, gesperrt	festgelegtes Zeichen gemäß ÖNORM S2308

5.11. Zeichen für Großmaterialien im Einsatz

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Großgeräte, Materialpakete			
5.11.01		Großgerät, Materialpaket (tragbar, mobil, verladbar, verhebbar)	Grundzeichen der Feuerwehrrihtlinie E-27 entnommen
5.11.02		Materialpaket: Führung	
5.11.03		Materialpaket: Sanitätsdienst allgemein	
5.11.03.01		MSE 25 (Mobiles Sanitätsequipment für 25–50 Patienten)	
5.11.03.02		MSE 50 (Mobiles Sanitätsequipment für 50–100 Patienten)	
5.11.03.03		Medizinisches Großunfallset	
5.11.04		Materialpaket: Zelt	

5.11.05		Materialpaket: Unterbringung	
5.11.06		Materialpaket: Technik	Zeichen der Feuerwehr- richtlinie E-27 entnom- men
5.11.06.01		Materialpaket: Stromaggregat	
5.11.06.02		Materialpaket: Wasserversorgung	
5.11.06.03		Materialpaket: Beleuchtung	
5.11.07		Materialpaket: Versorgung	

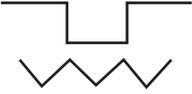
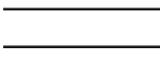
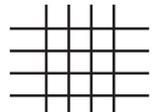
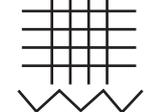
5.12. Zeichen für Großmaterialien im Einsatz

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Grenzen und Bereiche			
5.12.01		Gebiet, Fläche	
5.12.02		Schadens-, Gefahrenbereich	
5.12.03		mögliche Ausbreitung von Gefahr- bzw. Schadensbereichen	
5.12.04		Grenze eines Einsatzabschnittes	
5.12.05		Grenzen des Einsatzraumes einer Technischen Einsatzleitung (TEL)	

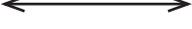
5.13. Zeichen zur Darstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln (luK)

Zeichen zur Darstellung von luK-Mitteln und -verbindungen werden in der Regel in taktischen luK-Skizzen im Rahmen dort notwendiger betrieblicher Angaben verwendet. Sie können auch in Kombination mit anderen taktischen Zeichen verwendet werden.

Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Grenzen und Bereiche			
5.13.01		Bildübertragung über Draht	
5.13.02		Bildübertragung über Funk	
5.13.03		Datenübertragung über Draht	

5.13.04		Datenübertragung über Funk	
5.13.05	FAX	Fax-Übertragung über Draht	
5.13.06	FAX 	Fax-Übertragung über Funk	
5.13.07		Fernsprechen über Draht	
5.13.08		Fernsprechen über Funk	
5.13.09		Fernschreiben über Draht	
5.13.10		Fernschreiben über Funk	
5.13.11		Festbildübertragung über Draht	
5.13.12		Festbildübertragung über Funk	
5.13.13		Relaisfunkbetrieb	
5.13.14		Richtbetrieb	
5.13.15		Kabelbau	

5.14. Zeichen für Richtungen und Bewegungen

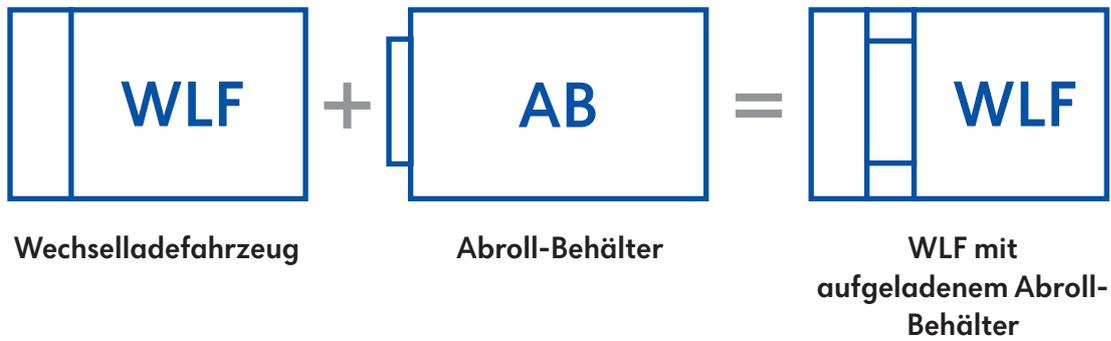
Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Grenzen und Bereiche			
5.14.01		Richtung, gerichtete Bewegung, Verbindung (schwarz)	
5.14.02		Richtung, gerichtete Bewegung eigener Kräfte (blau)	
5.14.03		geplante Bewegung eigener Kräfte	
5.14.04		Ausgangspunkt einer Bewegung	
5.14.05		Endpunkt einer Bewegung	
5.14.06		Bewegung in zwei Richtungen	
5.14.07		Sammeln	
5.14.08		Ausbreitungsrichtung von Gefahr bzw. Schaden (rot)	

5.15. Andere (Einsatz-)Organisationen

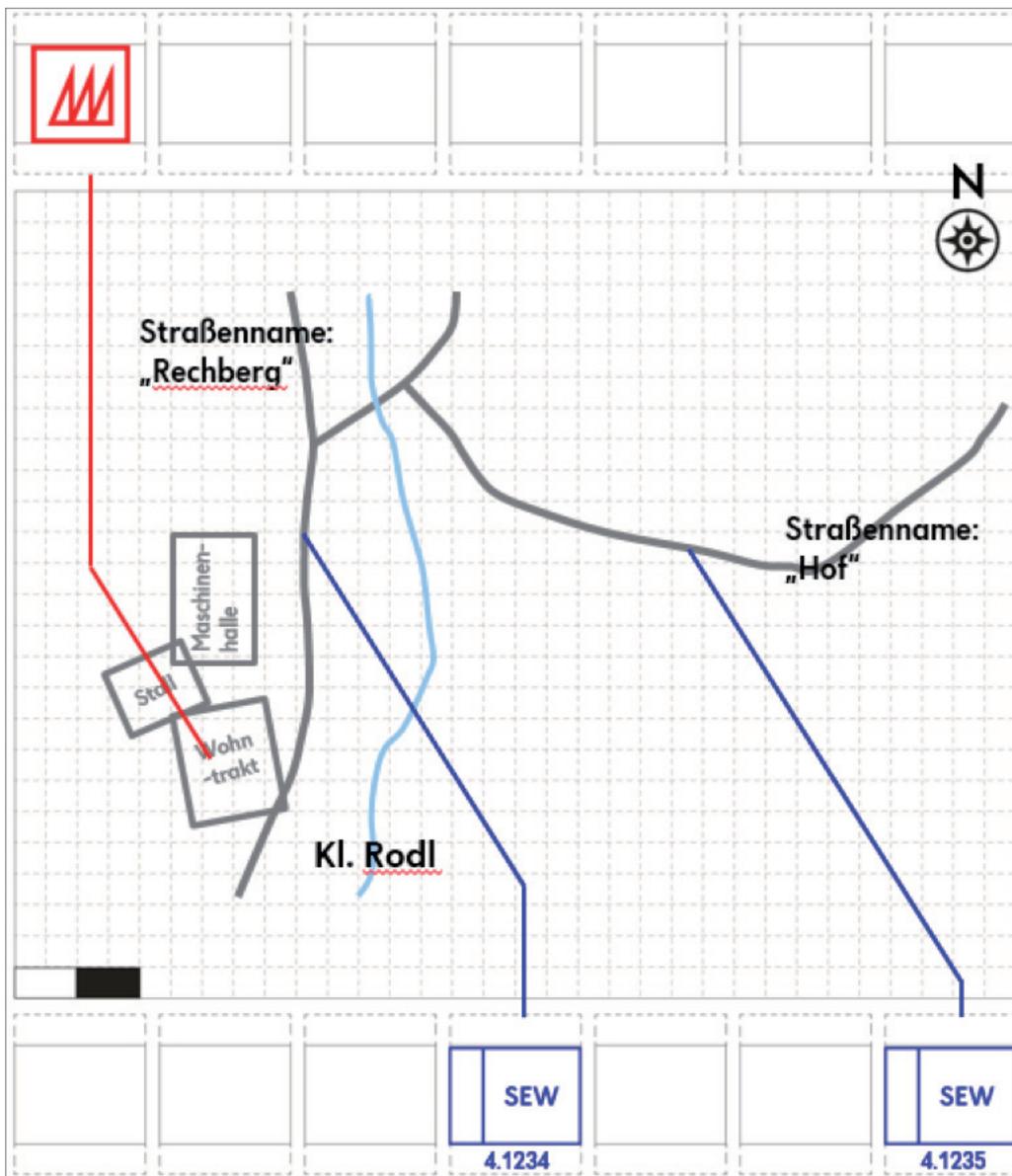
Nr.	taktisches Zeichen	Bedeutung	Anmerkungen
Andere (Einsatz-)Organisationen			
5.15.01	FF	Formation von Feuerwehr-Kräften	
5.15.02	POL	Formation von Polizei-Kräften	eindeutige Spezifikationen (LPD, COBRA, ...) können anstatt „POL“ angeführt werden
5.15.03	ÖBH	Formation von Kräften des Österreichischen Bundesheeres	

6. Anwendungsbeispiele

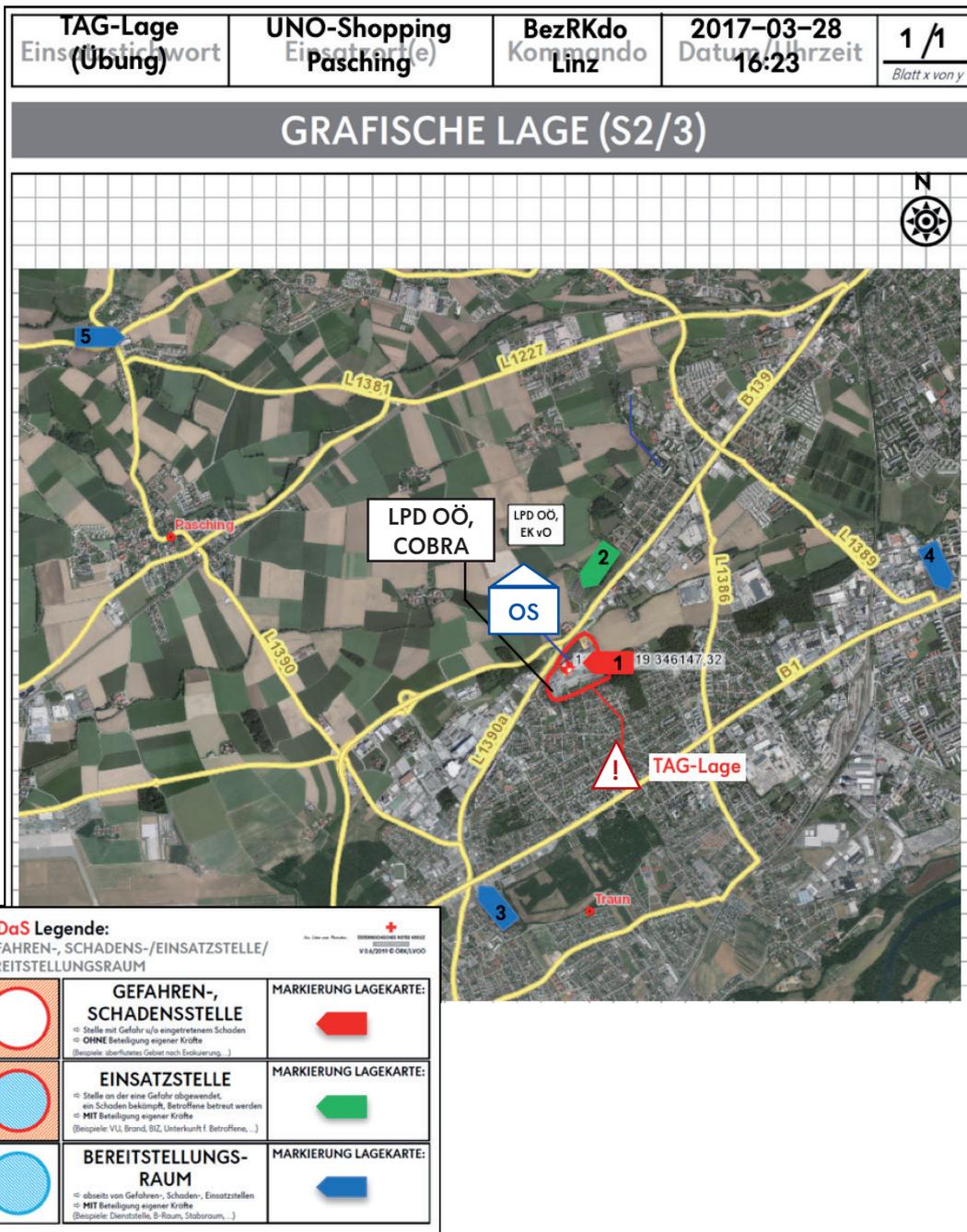
6.01. Wechselladefahrzeug und Abroll-Behälter



6.02. Anwendungsbeispiel: LaDaS 1



6.04. Anwendungsbeispiel: LaDaS 3



LaDaS Kräfte-Konto:
EINSATZSTELLE

Ani Lita zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BEREITSTELLUNGSRaum
V 0.8/2019 © ÖRK/LVOÖ

2	Einsatzstichwort	TAG-Lage (Übung)		
	Bezeichnung der Stelle Einsatzort, Adresse/Koordinaten	SanHiSt, Welslerstr.		
	Einsatzführendes Kommando, Zuständige Leitstelle	BezRKdo Linz		
	EL/EAL	EL Mustermann		
	Verbindung (Funk/Tel/E-Mail/usw.)	Sprechgruppe 1		
Einsatzbeginn (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm) 2017-03-21 14:25		Einsatzende (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm)		
Kräfteübersicht zum aktuellen Zeitpunkt				
Gefahrenlage		Schadenslage/Verletzenlage (Kritisch/Stabil/Verstorben/Unverletzt)		
Allgemeine Lage (bei Bedarf) Wetter: _____ Temperatur: _____ Wind: _____		Sonstige Information (bei Bedarf)		
Vor-/NACHNAME	PersN.	Stab/Kommando	Paraphe	

LaDaS Kräfte-Konto:
BEREITSTELLUNGSRaum

Ani Lita zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BEREITSTELLUNGSRaum
V 0.8/2019 © ÖRK/LVOÖ

3	Einsatzstichwort	TAG-Lage (Übung)		
	Bezeichnung des B-Raumes Örtlichkeit, Adresse/Koordinaten	B-Raum, Hofer-Str.		
	Einsatzführendes Kommando, Zuständige Leitstelle	BezRKdo Linz		
	Leiter/EAL	EAL Mayer		
	Verbindung (Funk/Tel/E-Mail/usw.)	Sprechgruppe 1		
Einsatzbeginn (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm) 2017-03-21 14:31		Einsatzende (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm)		
Kräfteübersicht zum aktuellen Zeitpunkt				
Zufahrtswege		Sonstige Information (bei Bedarf)		
Vor-/NACHNAME	PersN.	Stab/Kommando	Paraphe	

LaDaS Kräfte-Konto:
BEREITSTELLUNGSRaum

Ani Lita zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BEREITSTELLUNGSRaum
V 0.8/2019 © ÖRK/LVOÖ

4	Einsatzstichwort	TAG-Lage (Übung)		
	Bezeichnung des B-Raumes Örtlichkeit, Adresse/Koordinaten	B-Raum, Spar-Str		
	Einsatzführendes Kommando, Zuständige Leitstelle	BezRKdo Linz		
	Leiter/EAL	EAL Huber		
	Verbindung (Funk/Tel/E-Mail/usw.)	Sprechgruppe 1		
Einsatzbeginn (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm) 2017-03-21 14:33		Einsatzende (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm)		
Kräfteübersicht zum aktuellen Zeitpunkt				
Zufahrtswege		Sonstige Information (bei Bedarf)		
Vor-/NACHNAME	PersN.	Stab/Kommando	Paraphe	

LaDaS Kräfte-Konto:
BEREITSTELLUNGSRaum

Ani Lita zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BEREITSTELLUNGSRaum
V 0.8/2019 © ÖRK/LVOÖ

5	Einsatzstichwort	TAG-Lage (Übung)		
	Bezeichnung des B-Raumes Örtlichkeit, Adresse/Koordinaten	B-Raum, Hitzing		
	Einsatzführendes Kommando, Zuständige Leitstelle	BezRKdo Linz		
	Leiter/EAL	EAL Berger		
	Verbindung (Funk/Tel/E-Mail/usw.)	Sprechgruppe 1		
Einsatzbeginn (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm) 2017-03-21 14:35		Einsatzende (vor Ort) (jjj-mm-dd hh:mm)		
Kräfteübersicht zum aktuellen Zeitpunkt				
Zufahrtswege		Sonstige Information (bei Bedarf)		
Vor-/NACHNAME	PersN.	Stab/Kommando	Paraphe	

7. Glossar

BezRK	Bezirksrettungskommandant_in
B-Raum	Bereitstellungsraum
BRK	Bundesrettungskommandant_in
DV	Durchführungsvorschrift
EAL	Einsatzabschnittsleiter_in
FüU	Führungsunterstützungskraft
GrpKdt	Gruppenkommandant_in
GS	Generalsekretariat
LaDaS	Lagedarstellungssystem des ÖRK
LNA	Leitende_r Notarzt/Notärztin
LRK	Landesrettungskommandant_in
LV	Landesverband
RK-EL	Rotkreuz-Einsatzleiter_in
Trpkdt	Truppenkommandant_in
VO	Verbindungsoffizier_in
ZgKdt	Zugskommandant_in

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Austrian Standards Institute (Hrsg.): ÖNORM S2308, Integriertes Katastrophenmanagement, Taktische Zeichen, S. 4.

Abbildung 2: Austrian Standards Institute (Hrsg.): ÖNORM S2308, Integriertes Katastrophenmanagement, Taktische Zeichen, S. 9.

9. Literaturverzeichnis

Österreichisches Rotes Kreuz (Hrsg.): Rahmenvorschrift Großeinsatzmanagement; Wien, Ausgabe: 09.06.2017

Austrian Standards Institute (Hrsg.): ÖNORM S2308, Integriertes Katastrophenmanagement, Taktische Zeichen; Wien, Ausgabe: 15.11.2015

Austrian Standards Institute (Hrsg.): ÖNORM S2304, Integriertes Katastrophenmanagement, Benennungen und Definitionen; Wien, Ausgabe: 15.07.2011

Österreichisches Rotes Kreuz (Hrsg.): Taktische Zeichen für den RKT- und Kat Dienst, aus der Rahmenvorschrift Stabsdienst ÖRK; Wien, 2008

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich (Hrsg.): Taktische Zeichen in Übung, Einsatz und Ausbildung; Linz, 2001

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark (Hrsg.): Dienstvorschrift XV, Taktische Zeichen; Ragnitz, Ausgabe: 2009

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband (Hrsg.): Richtlinie E-27, Verwendung taktischer Zeichen im Feuerwehrdienst; Wien, 2019